



Liebe Mitglieder, liebe Freund*innen,

in den letzten Monaten mussten die Kulturschaffenden in Bayern große Resilienz aufbringen. Als Verband haben wir uns gegenüber den politischen Entscheider*innen entschieden dafür eingesetzt, der Ungleichbehandlung der Kultur ein Ende zu machen. Die nun beschlossenen Erleichterungen sehen wir als wichtigen Schritt – fordern aber weiterführende Anpassungen.

Die Lage bleibt dramatisch defizitär: Die einzelne Vorstellung kann sich auch mit einer Auslastung von 50 Prozent bei Weitem nicht tragen, die finanzielle Belastung für die freien Bühnen ist nach wie vor groß. Dass die Kultur seit November 2021 so hart beschränkt wurde wie fast keine andere Branche (außer dem Nachtleben) und auch jetzt schlechter gestellt ist als beispielsweise die Gastronomie, lässt einen schalen Beigeschmack zurück – und lässt Fragen bezüglich des Stellenwerts der Kultur für die Politik aufkommen.

Wir werden uns weiterhin für die Belange der freien darstellenden Künstler*innen Bayerns einsetzen – und bedanken uns herzlich für eure Rückmeldungen und Impulse!

In diesem Newsletter möchten wir euch auf aktuelle Programme, anstehende Veranstaltungen und neue Publikationen aufmerksam machen – wir wünschen euch trotz aller Hindernisse Raum für Kreativität und neue Ideen.

Euch allen alles Gute!

Daniela, Christina, Anne, Agnes und Katharina

Themen

- [In eigener Sache: Jurymitglieder für Koproduktionsförderung 2022 gesucht](#)
- [Analyse zur Situation der Kulturbranche: Forderungen des BFDK](#)
- [Förderung: Neustarthilfe 2022 für Soloselbstständige](#)
- [Förderung: Antragstellungen für #TakeHeart](#)
- [Förderung: Ausschreibung flausen+ Stipendien](#)
- [Ausschreibung: Bewerbungen für das UNIDRAM-Festival](#)
- [Veranstaltung: Weiterentwicklung des Sonderfonds' für Kulturveranstaltungen](#)
- [Veranstaltungen: #TakeHeart-Beratungstermine der Agentur für Fast Alles](#)
- [Veranstaltungen: Hybride Pressekonferenz der "FESTIVALFRIENDS"](#)
- [Veranstaltungen: Beratung zu "Kultur macht stark"](#)
- [Veranstaltung: Kick Off-Workshop zu "XR Stage"](#)
- [Publikation: Virtueller "CulturEU Funding Guide"](#)

In eigener Sache: Jurymitglieder für Koproduktionsförderung 2022 gesucht

Wir freuen uns darüber, dass 2022 eine neue Runde der Koproduktionsförderung durchgeführt werden kann. Für die Sichtung und Auswahl der Bewerbungen suchen wir Jurymitglieder: Es sind zwei Posten an Mitglieder des *vfdkb* zu vergeben, ein dritter Posten wird wieder von einem*einer Vertreter*in aus einem anderen Landesverband besetzt. Wir freuen uns über alle Interessensbekundungen, über die Vergabe der beiden Posten wird das Los entscheiden. Weitere Infos zur Koproduktionsförderung folgen. Detaillierte Infos zum Verfahren findet ihr auf unserer Homepage: <https://www.vfdkb.de/beratung-und-foerderung/koproduktionsfoerderung/>.

Analyse zur Situation der Kulturbranche: Forderungen des BFDK

Das *Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes* hat Ende Januar eine großangelegte Analyse zur „Betroffenheit der Kultur- und Kreativwirtschaft von der Corona-Pandemie“ veröffentlicht. Die Erkenntnisse zeigen, dass die darstellenden

Künste auch 2022 die großen Verlierer der Pandemie sind: Für dieses Jahr wird je nach Pandemieverlauf ein Minus von 58 bis 73 Prozent gegenüber 2019 erwartet. Die darstellenden Künste sind damit innerhalb des Kulturbereichs die am stärksten betroffene Branche. Soloselbstständige und Hybrid-Beschäftigte werden durch die Einbußen von Einnahmen besonders hart getroffen. Der *Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. (BFDK)* fordert daher dringend nachhaltige Hilfe von Seiten der Politik, etwa eine langfristige soziale Absicherung von Soloselbstständigen und Hybrid-Beschäftigten und schnellere, unbürokratische und nachhaltige Hilfen für Kleinunternehmen wie freie Bühnen.

Die Analyse und das Statement des *BFDK* können hier eingesehen werden:

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/publikationen/presse/3891-schlechte-aussichten.html>.

Förderung: Neustarthilfe 2022 für Soloselbstständige

Seit dem 18.01. können Soloselbstständige aller Kunstbereiche sowie kurz befristet Beschäftigte in den darstellenden Künsten die Neustarthilfe 2022 beantragen. Sie gilt für die Monate Januar bis März 2022. Die maximale Förderung beträgt 4.500 Euro. Die Neustarthilfe wird als Vorschuss in monatlichen Raten von 1.500 Euro gezahlt und nicht auf die Grundsicherung angerechnet. Die Neustarthilfe 2022 richtet sich an Betroffene, die coronabedingte Umsatzeinbußen verzeichnen, aufgrund geringer Fixkosten aber kaum von der Überbrückungshilfe IV profitieren.

Mehr Infos findet ihr hier: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten/3887-solo-selbststaendige-koennen-jetzt-neustarthilfe-2022-beantragen.html>.

Förderung: Antragstellungen für #TakeHeart

Mit #TakeHeart setzt der *Fonds Darstellende Künste* im Rahmen von „Neustart Kultur“ seine umfassenden Fördermaßnahmen fort. Ziel der neuen Programmlinien ist es, die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Kulturbereich abzumildern, den Wiederbeginn kulturellen Lebens in Deutschland zu befördern, Künstler*innen Planungssicherheit und zugleich neue zukunftsweisende Perspektiven für die Entwicklung der freien darstellenden Künste zu ermöglichen. Für die sechs #TakeHeart-Programme stehen

Anfang Februar bzw. März Deadlines für Antragstellungen an.
Weitere Infos unter <https://www.fonds-daku.de/takeheart/>.

Förderung: Ausschreibung *flausen+* Stipendien

Noch bis zum 01.03. können sich Künstler*innen-Gruppen aus dem Bereich der darstellenden Künste für ein *flausen+* Stipendium im Jahr 2023 bewerben. Das Modellprojekt will professionellen Künstler*innen eine Labormöglichkeit frei von Aufführungs- und Ergebniszwängen geben. Über vier Wochen kann mit neuen Formen experimentiert werden und der eigene Stil erforscht und hinterfragt werden. Das Bewerbungsformular sowie alle weiteren gebündelten Informationen finden sich hier: <https://flausen.plus/2021/12/ausschreibung-forschungsstipendien/>.

Ausschreibung: Bewerbungen für das UNIDRAM-Festival

Das Festival UNIDRAM präsentiert ein umfangreiches Programm unterschiedlichster Theaterformen aus Europa, mit einem Schwerpunkt auf visuelle, genreübergreifende Inszenierungen. Bewerbungen für das Festival 2022 können noch bis zum 28.02. eingereicht werden.

Weitere Infos unter <https://www.unidram.de/de/service/ausschreibung-bewerbung>.

Veranstaltung: Weiterentwicklung des Sonderfonds' für Kulturveranstaltungen

Die FAQ des Sonderfonds für Kulturveranstaltungen entwickelt sich weiter. Derzeit wird mit der freiwilligen Absage/Verschiebung und der Übernahme von Verschiebungskosten eine Möglichkeit geschaffen, damit Veranstalter*innen flexibler auf aktuelle pandemische Entwicklungen reagieren können. Vertreter*innen der Länder und des Bundes präsentieren die Aktualisierungen des Programms und beantworten Fragen der Teilnehmenden – insbesondere

mit Blick auf die neuesten Entwicklungen.

Die Informationsveranstaltung wird aufgezeichnet und auf dem YouTube-Kanal von *Kreativ Kultur Berlin* zur Verfügung gestellt:

https://www.youtube.com/channel/UCJESZ_z3IORiWr9PZQQoTQ.

Veranstaltungen: #TakeHeart-Beratungstermine der *Agentur für Fast Alles*

Die *Agentur für Fast Alles* bietet Beratungstermine zu den #TakeHeart-Programmen an. Alle Termine findet ihr auf der Homepage der Agentur:

<https://www.fuerfastalles.de/takeheartberatung>.

Veranstaltungen: Hybride Pressekonferenz der "FESTIVALFRIENDS"

Der „FESTIVALFRIENDS“-Verbund der freien darstellenden Künste lädt zur hybriden Pressekonferenz am 08.02. Vorgestellt werden neben dem Profil und den festivalspezifischen Vernetzungsformaten auch die Zielsetzungen, die im Rahmen der Pilotphase des *BFDK*-Programms Verbindungen fördern vom Verbund verfolgt werden. Um Anmeldung bis 04.02. wird gebeten unter kontakt@festivalfriends.de.

Veranstaltungen: Beratung zu "Kultur macht stark"

Die Servicestelle *Kultur macht stark Bayern* bietet am 03.02. und 10.02. offene Beratungsangebote an, die eine kompakte Übersicht über Antragsfristen, Besonderheiten und Projektzeiträume anbieten. Weitere Informationen können hier eingesehen werden: <https://www.kulturmachtstark-bayern.de/termine/veranstaltungen/index.html>.

Veranstaltung: Kick Off-Workshop zu "XR Stage"

Das Projekt „XR Stage“ soll virtuelle Räume zur Entwicklung, Produktion und Präsentation künstlerischer Werke schaffen. Zudem sollen Künstler*innen dabei unterstützt werden, mit XR Technologien ihr Entwicklungs- und Ausdrucksspektrum zu erweitern. Am 11.02. findet in München ein Kick Off-Workshop zum Projekt statt. Anmeldungen sind bis zum 01.02. möglich: <https://xrhub-bavaria.de/xr-stage-kick-off-workshop/>.

Publikation: Virtueller "CulturEU Funding Guide"

Der „CulturEU Funding Guide“ ist online gegangen: Bei dem virtuellen Guide handelt es sich eine Online-Plattform, bei der sich Kultur- und Kreativschaffende zentral und individuell über mögliche Fördermöglichkeiten der EU für ihre konkreten Kulturprojekte informieren können. Dabei werden insgesamt 21 Programme der EU als potentielle Förderquellen herangezogen: <https://ec.europa.eu/culture/funding/cultureu-funding-guide/discover-funding-opportunities-for-the-cultural-and-creative-sectors>.